

INFORMATION

Künstlerische Leitung: Johannes Rausch, Sabine Wöllgens
Organisation: Veronika Maurer
Redaktion: Sabine Wöllgens
Technische Leitung: Matthias Rausch-Bitschnau

Kooperation

Theater am Saumarkt: Sabine Benzer, Marie-Rose Cerha
Marktgemeinde Nenzing: Ing. Michael Mäser

Eintrittspreise

Tagesvorstellung	Euro 7,-
mit Familienpass	Euro 5,-
Schulvorstellungen	Euro 5,-
Festival-Familienpass	Euro 50,-
Abendvorstellung	Euro 12,- / 10,-

Spielorte Nenzing

Artenne, Kirchgasse 6
Festivalclub (Provinzwerkstatt), Gamperdonaweg 2
Ramschwagsaal, Ramschwagplatz 1

Information, Kartenreservierung

karten@luagalosna.at
0043 (0)699 134 06 558

Luaga & Losna Festivalbüro

Gamperdonaweg 2, A 6710 Nenzing, Österreich

www.luagalosna.at

Programmänderungen vorbehalten (Stand Mai 2022)

Impressum

Gestaltung: Michael Mittermayer. Druck: Hugo Mayr. Fotonachweis: Theater Grüne Sosse. Kolypan: Angela Sanders. La Grenouille: Guy Perrenoud. Zwergensafari: Susanne Venditti. Romeo und Julia: Regina Jäger. Trashedy: C. Nestroy, Anika Freytag, Thorsten Arendt. Irene K: Greta Arntz. Wolkenstein, Lesewanderung: Clara Julia Pagliero.

Mit freundlicher Unterstützung

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Vorarlberg
unser Land

STADT
FELDKIRCH

nenzing
MARKTGEMEINDE

literar
mechana

Nenzing Gärten

radio proton.at
ICH BIN
EIN FREIES
MEDIUM

PROVINZ
NENZING
PARTY WIRTSCHAFT

27. DRAMATIKER_INNENBÖRSE im Rahmen des internationalen Theaterfestivals für ein junges Publikum IN NENZING



Moderation

Gerhard Ruiss

Kuratorin Sabine Wöllgens

in Zusammenarbeit mit IG Autorinnen Autoren, Wien/A
Bundesverband junger Autoren und Autorinnen BvJA e.V., Bonn/D
AdS, Autorinnen und Autoren der Schweiz, Zürich/CH
ASSITEJ Liechtenstein, Schaan/FL

Gefördert durch Literar Mechana, Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GmbH, www.literar.at

Begleitend zum Festival werden ca. zehn Autorinnen und Autoren aus dem deutschsprachigen Raum eingeladen, die in öffentlichen Lesungen ihre Texte vorstellen. Heuer begrüßen wir:

Anaïs Clerc, Philine Conrad, Armela Madreiter,
Selma Mahlknecht, Martin Ohrt, Eva Roth, Suzane Sabani,
Carolina Schutti, Sven Stäcker, Christine Teichmann

Abendliche Inszenierungsgespräche bieten die Möglichkeit, mit den Theatergruppen in Dialog zu treten.

DIENSTAG, 21. JUNI

14.00 bis 16.00 Uhr – Artenne, Nenzing

Lesungen und Textbesprechungen

20.00 Uhr – Festivalclub in der Provinzwerkstatt

1. Autorinnen-Theater-Dialog

Inszenierungsgespräch: *Toto, Laura und die Stadtmusikant:innen*

MITTWOCH, 22. JUNI

14.00 bis 16.00 Uhr – Artenne, Nenzing

Lesungen und Textbesprechungen

20.00 Uhr – Festivalclub in der Provinzwerkstatt

2. Autorinnen-Theater-Dialog

Inszenierungsgespräche: *Wolf/Loup* und *Truckermärchen*

DONNERSTAG, 23. JUNI

11.00 Uhr – Abfahrt Rettungszentrum Nenzing

LESEWANDERUNG AUF DER ALPE GAMP

Für die Teilnahme an der Lesewanderung bitten wir um Voranmeldung.

Lesungen und Textbesprechungen und

Alma Jongerius / Schweiz

ZWERGENSAFARI

22.00 Uhr – Festivalclub in der Provinzwerkstatt

3. Autorinnen-Theater-Dialog

Inszenierungsgespräch: *Romeo und Julia*

FREITAG, 24. JUNI

14.00 bis 16.00 Uhr – Artenne, Nenzing

Lesungen und Textbesprechungen

20.00 Uhr – Festivalclub in der Provinzwerkstatt

4. Autorinnen-Theater-Dialog

Inszenierungsgespräche: *TRASHedy* und *Von Füßen und Pfötchen*

SAMSTAG, 25. JUNI

10.00 bis 12.00 Uhr – Artenne, Nenzing

Lesungen und Textbesprechungen

20.00 Uhr – Festivalclub in der Provinzwerkstatt

5. Autorinnen-Theater-Dialog

Inszenierungsgespräch: *Alle sind schon da*

Die Lesungen und Inszenierungsgespräche sind bei freiem Eintritt öffentlich zugänglich.

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Künstler_innen und Gäste des internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestivals „Luaga & Losna“!

Es ist eine große Freude, dass das Festival Luaga & Losna in diesem Jahr wieder in gewohnter Form stattfinden kann. Nach zwei Jahren Pause können endlich wieder auch Kindergartengruppen und Schulklassen an diesem kulturellen Angebot teilhaben. Durch die COVID-19-Pandemie waren viele Künstler_innen und Veranstalter_innen gezwungen, ihre Vorstellungen abzusagen. In dieser Zeit wurden viele neue Formate und Programme entwickelt, auf deren Aufführungen wir uns nun freuen können.

Ein herzlicher Dank gilt dem engagierten Team von Luaga & Losna, das mit diesem Festival einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Nenzing und der Region Walgau leistet. Ihnen, liebe Besucher_innen und Künstler_innen, wünsche ich eindrückliche Begegnungen und schöne Stunden in der Marktgemeinde Nenzing.

Florian Kasseroler

Bürgermeister der Marktgemeinde Nenzing

GRUSSWORT DER OBFRAU

Liebes junges und erwachsenes Publikum, liebe Gäste!

Ein großer Dank geht an alle, die uns die Durchführung des Festivals finanziell ermöglichen und an die Mitarbeiter_innen, die die technische, organisatorische und künstlerische Realisierung tatkräftig sicher stellen.

Nach zwei Jahren schwieriger Planung können wir endlich wieder ein Festivalprogramm für die Marktgemeinde Nenzing auf die Beine stellen, können an fünf Tagen im Juni ausgewählte Produktionen zeigen und Autor_innen und Gäste aus verschiedenen Ländern begrüßen.

Im Theater geht es oft um nichts weniger als das pralle Leben, das eben nicht ohne Fragen und Komplikationen daher kommt. Und auch wenn wir durch die Pandemie und den Krieg in der Ukraine verunsichert sind, so bleiben doch die großen Themen bestehen: Liebe, Freundschaft, Einsamkeit, die Sorge um unsere Umwelt und die Klimaveränderung, aber auch die Freude an der Natur. All diese Themen und noch mehr finden Sie, für verschiedene Altersgruppen fantasievoll umgesetzt, in unserem Programm.

Gönnen Sie sich und ihren Kindern eine schöne Zeit voller Theatererlebnisse. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Festivalteam

Sabine Wöllgens

Obfrau des Vereins Luaga & Losna

VORSCHAU

34. internationales
Theaterfestival
für ein junges Publikum

19. Symposium
Theater & Bild & Ton

6. bis 10. September
Feldkirch

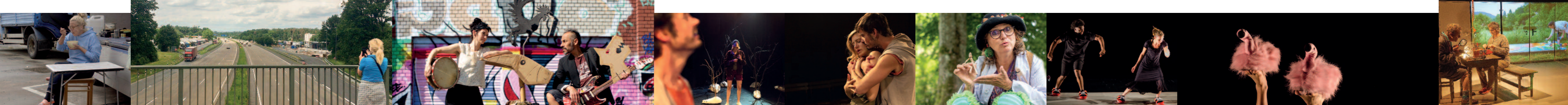
Luaga
und
Losna

34. internationales
Theaterfestival
für ein junges Publikum
27. Dramatiker_innenbörse

21.–25.6.2022
Nenzing



www.luagalosna.at



DIENSTAG, 21. JUNI

10.00 Uhr – Schulhofvorstellung
Theater Grüne Sasse / Deutschland

TRUCKERMÄRCHEN 7+

Von Warenketten und Wiegenliedern. Mobiles Erzählerlebnis.

17.00 Uhr – Ramschwagsaal

Kolypan / Schweiz

TOTO, LAURA UND DIE STADTMUSIKANT:INNEN 6+

Eine Roadshow über Freundschaft und Mut.

Von & mit: Martina Binz und Gustavo Nanez. Musik und Komposition: Gustavo Nanez. Regie: Max Merker. Illustration: Kati Rickenbach. Produktionsleitung: Angela Sanders.

Toto ist ein in die Jahre gekommener Weltenbummler, der mit seiner Musik bereits um die ganze Welt gereist ist. Als er ein Konzert geben will, zieht ihm jemand den Stecker – Laura! Laura hat nach dem Tod ihrer Großmutter den Boden unter den Füßen verloren und landet auf der Straße. Ähnlich wie die vier Tiere aus «Die Bremer Stadtmusikanten» fragen sich Laura und Toto, wie sie in dieser hektischen Welt überleben können? In Pandemiezeiten trägt niemand mehr Bargeld mit sich rum und einem alten Straßenmusiker schenkt man höchstens noch ein müdes Lächeln. Sie beschließen als Duo Toto & Laura zu einer Reise aufzubrechen!

Der kunterbunte Mix von Totos und Lauras Straßenmusik wird zum Leitmotiv einer lustigen und schrägen Erzählung über Esel, Hund, Katze und Hahn auf Wanderschaft und erobert durch berührende Einblicke in die Geschichten zweier Wohnungslosen die Herzen des Publikums.

MITTWOCH, 22. JUNI

10.00 Uhr – Ramschwagsaal

La Grenouille / Schweiz

WOLF/LOUP 13+ von Theo Franz.

Spiel: Clea Eden, Christoff Raphaël Mortagne. Livemusik, Komposition: Bertrand Vorpe. Ausstattung: Verena Lafargue. Lichtgestaltung: Céline Simon. Inszenierung: Charlotte Huldi.

Schauermärchen oder wilde Liebesgeschichte? Wolf oder Mensch? Misstrauen oder Vertrauen? Ist die Liebe stark genug, um das Schicksal in eigene Hände zu nehmen und eine neue Geschichte zu schreiben, eine eigene Geschichte? Mas und Virginie lernen sich auf dem

Friedhof in Virginies Dorf kennen und verlieben sich ineinander. Mas ist eigentlich ein Wolf. Als Welpen musste er mit ansehen, wie seine ganze Familie von Jägern aus dem Dorf getötet wurde. Er wurde von Göttern zum Menschen verwandelt und beauftragt, seine Familie zu rächen, indem er alle Mitglieder der Jägerfamilie ausrottet. Und dann erfährt Mas, dass Virginie die Tochter des letzten Jägers ist. Was nun? Können Rachegefühle niedergerungen, Misstrauen und Ängste überwunden und Vertrauen in eine gemeinsame und neu gestaltete Zukunft gewonnen werden? Ein Plädoyer für die Kraft der Liebe und der menschlichen Beziehungen.

17.00 Uhr – Ramschwagplatz

Theater Grüne Sasse / Deutschland

TRUCKERMÄRCHEN 7+

Von Warenketten und Wiegenliedern. Mobiles Erzählerlebnis.

Spiel: Friederike Schreiber. Regie: Liljan Halfen. Bühne: Sandra Li Maenel Saavedra. Dramaturgie: Ossian Hain. Video: Merlin Heidenreich, Liljan Halfen. Übersetzung: Yuriy Kusen. Produktion: Detlef Köhler.

Wir haben einen Truck gekauft. Wir haben Fragen im Gepäck. Und eine Kamera. Wir fahren los. Auf die Autobahn. Wir suchen Menschen, die unterwegs zu Hause sind – auf den Straßen durch Europa, an den Raststätten, am Steuer der LKWs. Welche Geschichten erzählen sie? Wir treffen diejenigen, die tagtäglich Grenzen überqueren. Die ihren Alltag auf Rastplätzen verbringen, dort waschen, kochen, schlafen. Warten. Wir werden eingeladen von Wäschewaschern und Bildermalerinnen, von stolzen Flaschensammlern, wütenden Suppenköchen, von Casinobesitzerinnen und Aprikosenliebhabern. Das Theater Grüne Sasse hat sich auf den Weg gemacht und zwischen Staub und Öl Geschichten gesammelt, die vom Fernweh erzählen und vom Vermissten der Heimat, von ungerechten Arbeitsbedingungen und echter Freundschaft.

DONNERSTAG, 23. JUNI

10.00 Uhr – Kindertagenvorstellung

Alma Jongerius / Schweiz

ZWERGENSAFARI 3+

Eine Expedition für Forscher_innen & ihre Assistent_innen.

10.00 Uhr – Schulhofvorstellung

Theater Grüne Sasse / Deutschland

TRUCKERMÄRCHEN 7+

Von Warenketten und Wiegenliedern. Mobiles Erzählerlebnis.

20.00 Uhr – Ramschwagsaal

Figurentheater St. Gallen / Schweiz und

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin / Deutschland

ROMEO UND JULIA 12+ und Erwachsene

nach William Shakespeare.

Spiel: Frauke Jacobi. Live-Musik (Cello): Lorena Dorizzi. Figuren: Johannes Eisele. Bühne: Maurus Leuthold. Musikalische Leitung: Stefan Suttinger. Video: Lars Wolfner, Sebastian Ryser. Regie: Sebastian Ryser.

Wir befinden uns im Institut für anrührende Liebesgeschichten, Abteilung «Romeo und Julia». Hier wird alles aufbewahrt, was mit dem Mythos von Shakespeares berühmtem Liebespaar zu tun hat, vom Angstseufzer einer Julia-Darstellerin kurz vor dem Auftritt bis zum kürzesten Schülersatz, der je zum Thema geschrieben wurde. Irene Linzer und Hanka Robowsky, Verwalterinnen des Archivs, erwecken die außergewöhnlichsten Romeos und Julias aus über 400 Jahren Aufführungsgeschichte zum Leben.

Und bald wird klar: Die Darstellerinnen und Darsteller haben ihre ganz eigenen Probleme mit der Liebe – ob jung oder alt, ob im 19. Jahrhundert oder im Jahr 2021.

Regisseur Ryser lässt die Luft im Stück knistern. Eine Wunderkiste an Überraschungen, verpackt und ausgepackt mit einer Leichtigkeit, so dass sich die originalen Zitate Shakespeares einmal ganz nah anfühlen. (Viviane Sonderegger, Saiten)

FREITAG, 24. JUNI

9.00 Uhr und 10.30 Uhr – Kindertagenvorstellung

15.00 Uhr – Treffpunkt Eislaufplatz / Mengschlucht

Alma Jongerius / Schweiz

ZWERGENSAFARI 3+

Eine Expedition für Forscher_innen & ihre Assistent_innen.

Idee & Spiel: Alma Jongerius. Auge von außen: Regula Wick. Künstlerische Mitarbeit: Flurina Sennhauser. Kostüm: Isabel Schumacher.

Die renommierte holländische Zwergen-Forscherin Iris Waldvogel, hat bereits unzählige überzeugende Beweise gesammelt. Sie weiß genau wann ein Buchennüssli, ein schöner Stein oder ein vermeintliches Stückchen Abfall auf Zwerg hinweist. Gewappnet mit ihrem 'Zwergograph' durchstreift sie Städte, Dörfer und Wälder, um die Zwergenbestände zu zählen und die besondere Lebensweise und Philosophie dieser mysteriösen Lebewesen zu erforschen. Wer kommt



mit auf eine Expedition, lernt die Zwergensprache und hilft der Wissenschaftlerin beim Zwerge zählen?

Zwerge gibt es nicht? Unsinn! findet Frau Waldvogel. Hier, wo wir gerade sind, gibt es sogar besonders viele! Zwerg sind ein Teil unseres uralten, europäischen Kulturguts. ZwergenSafari frischt diesen Mythos auf und spinnt ihn weiter.

10.00 Uhr – Ramschwagsaal

performing:group und tanzhaus nrw / Deutschland

TRASHedy 11+ Über Konsumverhalten und Umweltschutz.

Mit: Julia Mota Carvalho & Daniel Mathéus. Idee & Regie: Leandro Kees. Stückentwicklung: Leandro Kees, Daniel Mathéus, Martin Rascher. Dramaturgie: Daniel Mathéus, Leandro Kees. Dramaturgische Mitarbeit: Julia Mota Carvalho. Klangkomposition & Video: Martin Rascher. Zeichnungen: Leandro Kees.

Wie viele Plastikbecher verbraucht man im Laufe eines Lebens? Zwei Darsteller gehen der Geschichte unserer merkwürdigen Evolution nach und wühlen sich durch die Komplexität des Themas „ökologische Intelligenz“. Auf ihrem Weg stoßen sie auf immer neue Fragen und einen stets wachsenden Müllberg. Mit Hilfe von animierten Zeichnungen, Tanz und Klangcollagen wirft TRASHedy einen unverstellten, humorvollen Blick auf unsere Entscheidungsfreiheit und das eigene Konsumverhalten. Denn alles was wir tun, hat eine Auswirkung. Irgendwo.

Mit herausragend subtilem Humor schafft es performing:group, dem Thema Konsumverhalten und Umweltschutz zu Leibe zu rücken. (...) Die Vielfalt ihrer Mittel ist dabei höchst beeindruckend: Tanz, animierte Zeichnungen, Tonaufnahmen, Licht, Interaktion mit dem Publikum. (Amelie Mallmann / Augenblick Mal Festival)

17.00 Uhr – Ramschwagsaal

Compagnie Irene K. / Belgien / Deutschland

VON FÜSSEN UND PFÖTCHEN 3+ Tanztheater.

Künstlerische Leitung: Irene Kalbusch. Choreografie: Irene Kalbusch, Anaïs Van Eycken. Tanz & Materialentwicklung: Gold Mayanga, Ilke Teerlinck. Dramaturgie: Jean Lambert. Blick von außen: Ina Mertens. Kostüme: Sabine Kreiter. Musikkomposition: Milan Warmoeskerken. Licht: Eddy Gräser.

Ganz am Anfang waren Pfoten da. Im kalten Licht des Nichts erschienen lebendige Wesen. Ihre Spuren im Sand, in der Erde, im Stein führen und bringen uns zu uns selbst: dem Menschen. In der Zeit

geschichte sind uns die Dinosaurier, die Warane und die Krokodile um einige Schritte voraus. Als dann aus den Pfoten Füße herausstraten, begann der Dialog. Seither reihen sich die Bewegungen im Takt aneinander. Die Musik ist da, der Tanz explodiert und erforscht mögliche Beziehungen: Menschen und Natur, Tiere und Menschen. Alltag und Außergewöhnliches, Traum und Wirklichkeit.

Füße und die Pfötchen entdecken sich und unterhalten sich, so wie es die Zweibeiner tun. Sie veranschaulichen die Sinne, die Freiheit, die Wonne, die Schönheit und die Gefühle, aber auch die Fragilität. Sie bedeuten Bewegung, Aufbruch, Reise, Wendigkeit und Griffigkeit.

SAMSTAG, 25. JUNI

17.00 Uhr – Ramschwagsaal

Wolkenstein Theater für Kinder / Deutschland

ALLE SIND SCHON DA 4+ Theater mit Film.

Spiel: Andrea Lucas & Thomas Marey. Vor der Kamera: Henning Jung, Lena Egert, Gitta Roser, Nikolai Pferd – Spiel. Musik: Leo Huhn, Cristian Lorenzen, Carl Ludwig Hübsch, Saskia Rudat. Malerei: Sabine Rixen. Dramaturgie: Gitta Roser. Hinter der Kamera: Pascal Kempa, Brigitte Lerho, Sula Pferdt.

Da, wo Elli und Eddi wohnen, sind auch noch andere zuhause – aber von denen hört und sieht man in letzter Zeit irgendwie gar nichts. Normalerweise hört man die Familie von oben trippeln und trappeln, aus der Wohnung im ersten Stock klingt Musik und vom Dachgeschoss her riecht es nach frischen Farben. Doch jetzt ist das Orchester der alltäglichen Geräusche verstummt, mittags weht nicht mehr der Geruch von gebratenen Zwiebeln durchs Haus und im Treppenhause sind alle Türen zu. Macht erstmal nichts, denn Elli und Eddi haben es gemühtlich und machen, was sie immer tun.

Aber die anderen fehlen immer mehr und so beginnen die beiden, sich aus der Stille der Nachbarschaft in die anderen Leben hinein zu phantasieren. Dabei schicken sie den Knotterknopf von oben zum Tanzen, hüpfen mit dem Knirps aus dem ersten Stock bis zum Himmel und tauchen mit den Freundinnen aus der kleinen Wohnung tief unter Wasser ... Doch plötzlich verschwindet mit einem lauten Knall auch noch Eddi. Alle Türen auf, aber kein Eddi zu sehen. Wo kann Elli ihn wiederfinden?